

Masterlehrgang Geriatrie Master of Gerontology

Master of Science – MSc
4 Semester, berufsbegleitend

Weitere Informationen

Abschluss

Master of Science – MSc

Zulassungsvoraussetzungen

- > Abgeschlossenes Studium der Medizin
- > ÖÄK – Geriatriediplom
- > ÖÄK - Palliativdiplom

Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. **Christoph Gisinger**

Studienorte

- > Donau- Universität Krems, 3500 Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
- > Haus der Barmherzigkeit, 1160 Wien
Seeböckgasse 30a

Lehrgangsgebühr

EUR **6.590,-**

Studiendauer

- > 4 Semester, berufsbegleitend
- > 90 ETCS

www.donau-uni.ac.at

Information und Anmeldung

Donau-Universität Krems

Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen

Dr. Christiane Fischer

Tel. +43 (0)2732 893 - 2816

Fax +43 (0)2732 893 - 4602

christiane.fischer@donau-uni.ac.at



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management, • Kommunikation, IT und Medien, • Medizin und Gesundheit, • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen, • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 3.500 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.

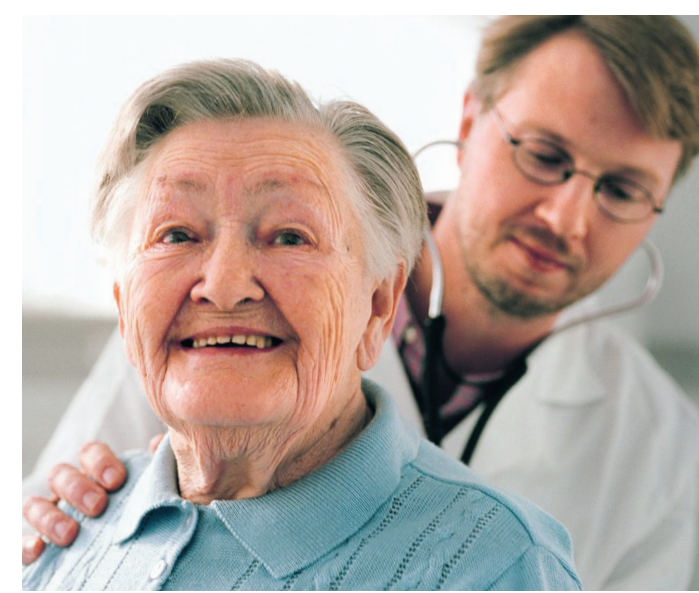
Impressum

Herausgeber: Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen

Für den Inhalt verantwortlich: Prof. i.R. Dkfm. Dr. Albin Krzczal

Fotos: Haus der Barmherzigkeit, A. Haiden, www.stickerfotografie.at

Druck: 2007; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Masterlehrgang Geriatrie Master of Gerontology



Master of Science – MSc
4 Semester, berufsbegleitend

Donau-Universität Krems
www.donau-uni.ac.at

HB
In Kooperation mit dem
Haus der Barmherzigkeit
www.hausderbarmherzigkeit.at

Die Nachfrage nach qualifizierten ÄrztInnen auf dem Gebiet der Geriatrie ist durch das steigende Alter der Bevölkerung besonders hoch. Erstmals werden mehr Menschen zu versorgen sein, als Menschen im Produktionsprozess stehen.

Die ständig wachsende Anzahl an geriatrischen PatientInnen wird in den kommenden Jahren unsere gesamte Gesellschaft vor eine große Herausforderung stellen, wie die bekannten demographischen Daten zu unserer Bevölkerungsentwicklung zeigen. Dies schafft einen erhöhten Bedarf an geriatrisch ausgebildeten Fachkräften, die wissenschaftlich auf dem Sektor der Geriatrie geschult sind.

Zielgruppe

Der Lehrgang wendet sich an ÄrztInnen, die bereits die beiden ÖÄK Diplome erworben haben, und sich im Bereich Geriatrie zusätzlich mit einem akademischen Abschluss qualifizieren möchten

Lehrgangsziel

Ziel des Lehrganges ist es, ÄrztInnen für den Bereich Geriatrie, medizinische Gerontologie und angrenzende Disziplinen strukturiert zu qualifizieren. Besonderer Wert wird dabei auf die Vermittlung erkenntnistheoretischer und methodischer Grundlagen für die Planung und Durchführung von Klinischen Studien im Bereich Geriatrie gelegt.

Lehrinhalte

Kerncurriculum

- > ÖÄK – Geriatriediplom (wird angerechnet)
- > ÖÄK – Palliativdiplom (wird angerechnet)
- > Gerontologie
- > Klinische Forschung
- > Klinische Geriatrie
- > Geriatrie im Gesundheitssystem

Vertiefungscurriculum

Gerontologie

- > Biogerontologie, Sozialgerontologie
- > Psychogerontologie, Gesundheitsgerontologie
- > Experimentelle Gerontologie, Anti-Aging

Klinische Forschung

- > Grundlagen Klinischer Forschung, Methodik
- > Medizinische Statistik, Planung Klinischer Studien
- > Medizinische Datenbanken und Informationssysteme

Masterlehrgang Geriatrie

Eine Vielfalt von ambulanten und stationären Betreuungseinrichtungen sind künftig zu koordinieren oder neu zu schaffen. Die Vermittlung fundierter Kenntnisse auf dem Gebiet der Geriatrie hat schon heute eine große volkswirtschaftliche Bedeutung und wird in Zukunft einen noch größeren Stellenwert im Gesundheitswesen einnehmen. Da ÄrztInnen in ihrer Ausbildung zum/zur MedizinerIn mit Fragen der Geriatrie kaum befasst sind, ist es für sie von zunehmender Bedeutung, eine wissenschaftlich fundierte und gleichfalls praxisnahe Ausbildung auf diesem Gebiet zu erhalten. Auch auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden ÄrztInnen in ihrer Ausbildung nicht vorbereitet. Es geht nicht mehr nur um die medizinische, sondern auch um die psychosoziale und rehabilitative Versorgung der älteren Menschen.

Master of Gerontology

Neben der Vermittlung von Wissen wird auch besonders auf die Weitergabe von Techniken und Fähigkeiten im Rahmen von Klinisch praktischen Unterrichtseinheiten geachtet. Die Einbeziehung von Praktika und Hospitationen dient zusätzlich zur Vermittlung von Einstellungen und Werthaltungen, die im Bereich der Geriatrie als Besonderheit angesehen werden: Respekt vor Individuen, auch wenn sie geistige oder körperliche Einschränkungen aufweisen; Betreuung und Begegnung auf „gleicher Augenhöhe“.

Ein weiteres Ziel der praktischen Lehrgangsmodule ist es, die Fähigkeit zu vermitteln, als Führungskraft ein interdisziplinäres Team zu leiten. Somit stellt die Absolvierung dieses Lehrganges eine wichtige Grundlage für alle jene ÄrztInnen dar, die Führungsaufgaben im Bereich Geriatrie anstreben.

- > Anleitung zur Interpretation Klinischer Studien
- > Kritische Analysen Klinischer Studien
- > Kritische Analyse von publizierten Studien
- > Erstellung von Studienprotokollen Klinische Geriatrie

Klinische Geriatrie

- > Geriatisches Assessment – Einführung
- > Klinische Geriatrie in der Praxis
- > Geriatisches Assessment – Praktikum
- > Case Management in der Geriatrie

Geriatrie im Gesundheitssystem

- > Begutachtung in der Geriatrie mit Praktikum
- > Geriatrie und Gesundheitsfinanzierung
- > Betreuungsmodelle in der Geriatrie
- > Alter Mensch mit Behinderungen
- > Interdisziplinarität: Vom Schlagwort zur Notwendigkeit

